

Antrag der CDU-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Meiderich/Beeck	30.01.2025	Entscheidung

Betreff

Antrag der CDU-Fraktion

hier: Antrag zur DS 24-0519 (Optimierung des 3. Nahverkehrsplans; hier: Taktverdichtung der Straßenbahnlinien 901 und 903)

Inhalt

Mit Blick auf die Vorlage 24-0519 wird der OB um Prüfung und Mitteilung gebeten, ob und in wie weit an Lichtsignalanlagen im Zuge der Streckenführung für die Straßenbahnlinien 901 und 903 Vorrangschaltungen bestehen bzw. noch umgesetzt werden können.

Begründung:

Mit Verweis auf auch andernorts erfolgte Taktverdichtungen wurden Lichtsignalanlagen so geschaltet, dass Straßenbahnen Vorrang haben, damit sie an Kreuzungen oder Einmündungen nicht bzw. nicht so lange halten müssen. So ist Ihnen auch Vorrang einzuräumen, wenn unter dem Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“ ein gesondertes Schild mit einer darauf abgebildeten Straßenbahn angebracht ist. Darüber hinaus müssen Straßenbahnen nicht an Zebrastreifen anhalten, um Fußgänger passieren zu lassen. Dies soll dazu dienen, dass die Bahnen ihre Fahrpläne besser einhalten können und im Zuge der Taktverdichtung auch die Fahrzeit verkürzt wird. Hier mag zur Begründung ein simpler Hinweis dienen: Ein 50 km/h schnelles Auto kommt bei einer Vollbremsung nach rd. 14 Metern zum Stehen, eine Straßenbahn unter vergleichbaren Voraussetzungen nach ca. 43 Metern.

Ein entsprechendes „Weg/-Zeit-Diagramm weist über die Vielzahl von Bremsvorgängen eine erkennbare Absenkung der Durchschnittsgeschwindigkeit nach.

Somit geht mit der Vielzahl von Vorrangschaltungen eine insgesamt verkürzte Fahrzeit einher.